

Frühjahrstagung 2023 Graz

Digitalarchivierung mit Libsafe/OBVSG

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Johannes Koll / Georg Mayr-Duffner

11. MAI 2023



- WU Wien: Mutmaßlich erste österreichische Universität mit System zur Digitalarchivierung
- Ziel: Weg zur Implementierung von Libsafe als mögliche Orientierungshilfe
- Vorrang für Verbundlösung

- Zusammensetzung:

Bibliothek und Archiv als Nutzer, begleitend IT-Services (Übereinstimmung mit WU-Richtlinien, Sicherheit etc.). Später auch Rechtsabteilung (Datenschutzbeauftragter).

- Aufgabenteilung:

- ❖ Finanzierung und Organisatorisches/Bedürfnisse der Bibliothek
- ❖ Bedürfnisse des Archivs
- ❖ technische Dimension

- Kollaboratives Projekt!

- (Speicher-) Hardware altert und veraltet sehr schnell
 - -> »bit-rot«
 - Totalverlust
- Formate veralten
 - Objekte können noch vollständig erhalten sein, aber mangels passender Software nicht mehr verstanden werden.
- Es gibt kein Original
 - Bei jedem Transfer entsteht eine neue Kopie.
 - Vollständigkeit und Authentizität müssen jedes Mal auf's Neue geprüft werden.

Funktionen eines Digitalen Archivsystems

- Validitätschecks bei Ingest
- Prüfung auf Authentizität
- Speicherung von digitalen Objekten und beschreibenden Metadaten
- Mehrfach redundante Sicherung
- Laufende Überprüfung auf Integrität
- Zugriffsprotokollierung
- Routinen für Formatmigration
- Routinen für physische Migration

- Sicherung von Metadaten, die durch die Archivierung selbst entstehen.

- Geforderte und gewünschte Funktionalitäten (Formate, Bedienung, Schnittstellen)
 - Informationen über Services und Dokumentation
 - Technische Informationen
 - Kosten
-
- Einteilung in drei Kategorien (Pflicht – Wichtig – Nice to have) + Kategorie »0« für informative Felder (technische Informationen, Kosten)

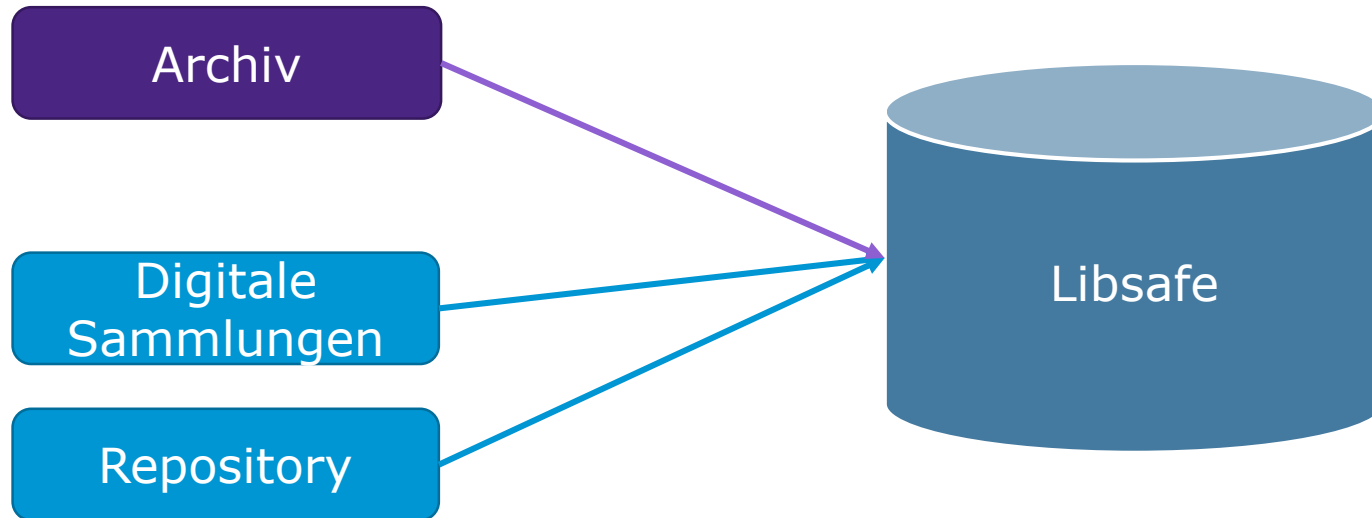
- Erfüllt Kriterien
- Verbundlösung (Betreiber OBVSG)
- Konfiguration und digitalarchivarische Betreuung durch OBVSG
- Speicher: lokales Storage an der WU (räumlich getrennt redundant) plus Backup in St. Johann
- Nicht billigste Lösung auf dem Papier; Betreuung macht es mehr als wett.

Vorarchivische Beratung zur Übergabe von digitalem Archivgut:

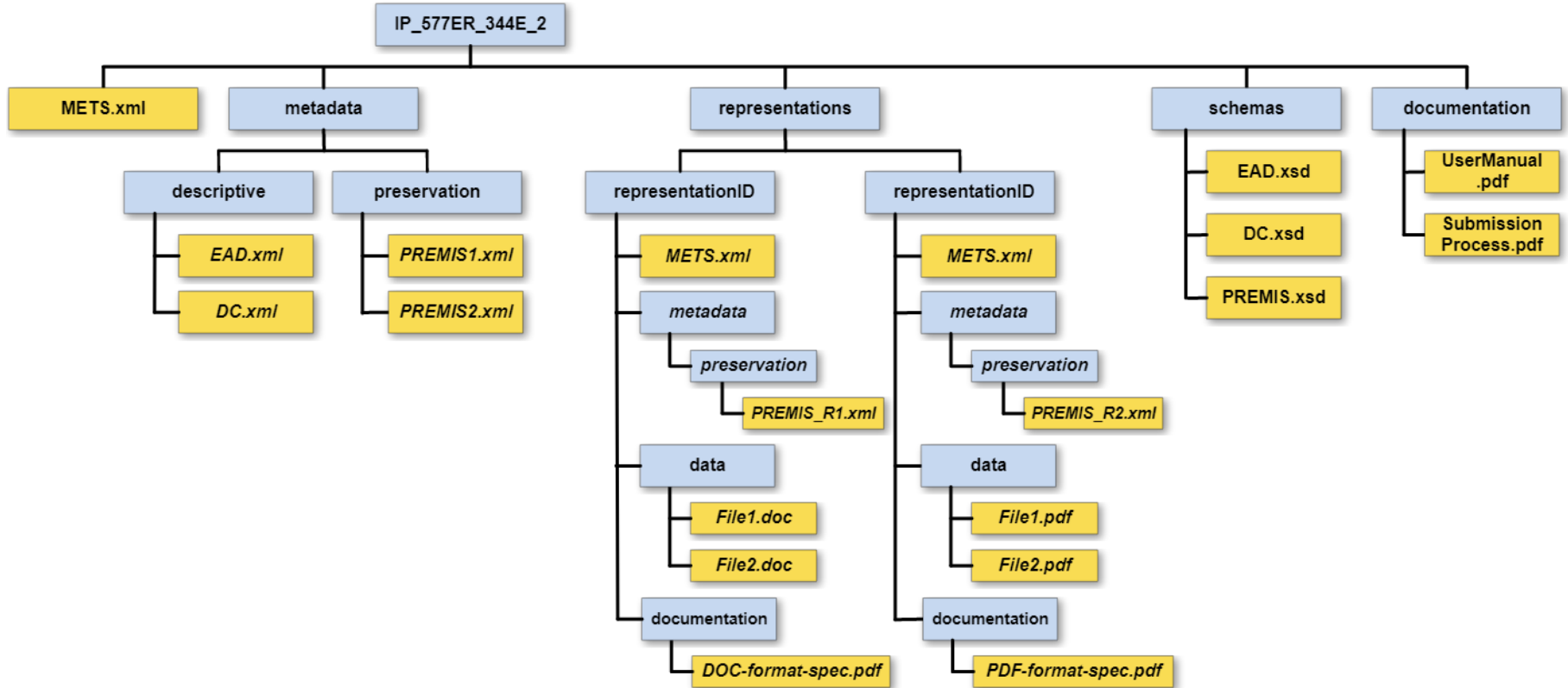
- Bewertung i.S. der Archivordnung
- Ordnung und Strukturierung des designierten Archivguts
- technische Umsetzung der Übergabe

Bisherige Erfahrungen: Ernüchternd

Implementierung

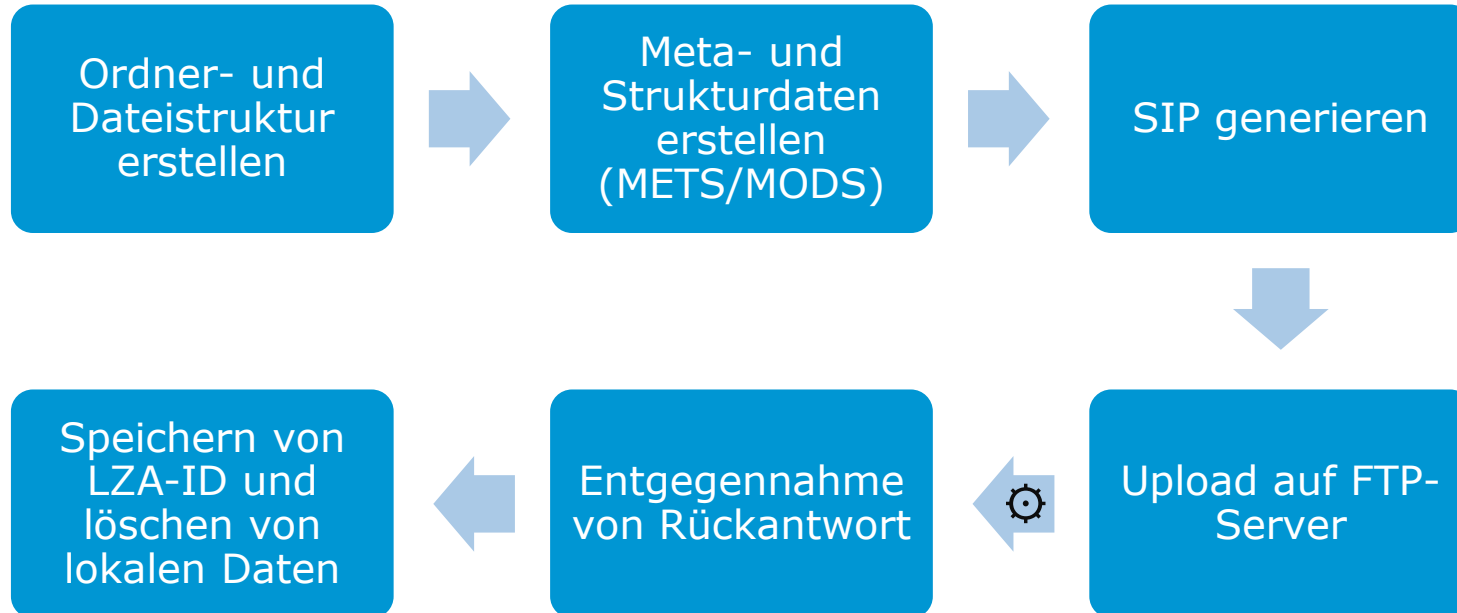


SIP-Struktur



Quelle: <https://eakcsip.dilcis.eu/#fig10>

Anbindung von Goobi an Libsafe



- Schwierigkeiten:

- Workflow wird von AIS anders gesehen als bei uns praktikabel
- AIS selbst kann digitale Objekte nicht wirklich handhaben
- Übergabe von digitalen Objekten und Metadaten an Archiv ist ungelöst
- Digitalisate von Objekten des Archivs in Goobi

- Mögliche Lösungen

- SORI als Zwischenarchiv
- Goobi als Workflowtool nimmt digitale Objekte und Metadaten entgegen, kommuniziert mit ACTApro und schickt Objekte an Libsafe

Möglicher Workflow für Archivobjekte

